SCHNEEBERGER
LINEAR TECHNOLOGY

Schneeberger GmbH: Konfliktmineralen Beschaffungspolitik

Schneeberger GmbH unterstützt mit ihrer Geschäfts- und Beschaffungspolitik den OECD Leitfaden bezüglich Anwendung der angemessenen Sorgfalt in der Beschaffung von Mineralien aus Konfliktgebieten. Dies gilt insbesondere für zinn- tantal-, wolfram- und goldhaltige Materialien, welche aus der Demokratischen Republik Kongo stammen könnten.

Schneeberger GmbH ist in den Produktbereichen Hersteller von Linearführungen und daraus aufgebauten Tisch- / Positioniersystemen, welcher den Hauptteil unserer Produkte umfasst, wird nur bei unserem AMS-Messsystem ein minimaler Anteil an elektronischen Komponenten verwendet, welche betroffene Stoffe enthalten könnten. Hier kommen nur wenige Lieferanten zum Zuge, welche eine Verpflichtung in der Lieferkette (deren Lieferanten) bestätigen, wonach keine Rohstoffe aus Konfliktregionen verwendet werden sollen.

Lieferanten von solchen Produkten müssen Angaben über die Herkunft von zinn-, tantal-, wolfram- oder goldhaltigen Produkten machen. Wir orientieren uns dabei grundsätzlich an den Konfliktmineralien-Fragebogen der EICC/GeSI, als ein Element in der Umsetzung der angemessenen Sorgfalt in der Beschaffung und in der Unterstützung der Kunden zur Sicherstellung der Konformität mit gesetzlichen Anforderungen.

In diesem Sinn unterstützen wir das Anliegen und die Bestrebungen im Sinne des U.S. Gesetzes der SEC (Securities and Exchange Commission) bezüglich Konfliktmineralien (Dodd-Frank Act Section 1502 zur Berichterstattungspflicht Amerikanischer Firmen über die Verwendung der erwähnten Stoffe.)
Überdies wird die laufende Entwicklung beobachtet, um im Bedarfsfall angemessen reagieren zu können.

Höfen, April 2014

Name: Hans-Hermann Rahlmeyer
Funktion: Geschäftsführer